

Handreichung zur Juryarbeit I

Eine Liste von Kriterien zur Beurteilung einer preiswürdigen Übersetzung:

Was wird in Übersetzungen geleistet? Mit welchen Beobachtungen kann ich meine Einschätzung der Preiswürdigkeit belegen? Hier einige Anhaltspunkte – wir freuen uns über Ergänzungen!

- **Stimme, Ton, Eigenwilligkeit/Originalität,**
Wird in der Übersetzung ein spezifischer Ton, eine eigene Welt geschaffen? Woran erkenne ich das?
- **Konsequenz/Konsistenz**
Wird der Ton durchgehalten, trägt der Ansatz? Ist die Übersetzung ein in sich stimmiges Sprachgebilde? Steht und spricht der Text für sich?
- **Stilistisches**
Wie geht die Übersetzung mit Syntax, Dialogen, Witz um?
- **Bilder, Rhythmus, Klang**
Wie arbeitet die Übersetzung auf dieser Ebene? Welche Sinne spricht sie an, mit welchen Mitteln?
- **Differenziertheit**
Sind unterschiedliche Sprachebenen, Stilregister, Stimmen konturiert? Sprechen Figuren unterschiedlich? Gibt es eine Entwicklung innerhalb des Textes?
- **Kreativität, Reichtum der Gestaltungsmöglichkeiten**
Was überrascht an Sprache und Stil der Übersetzung? Wodurch wird das Deutsche erweitert/ bereichert?
- **Leichtigkeit, Beweglichkeit, Fluss**
Überzeugt die Sprachwelt der Übersetzung? Bewegt sie sich frei, und kann ich mich als Leserin darin frei bewegen?

- **Gedankliches**

Wie überzeugend werden Argumente entwickelt, wie „sitzt“ die Rhetorik?

- **Umgang mit Intertextualität**

wurden Zitate erkannt, recherchiert, adäquat wiedergegeben?

- **Komposition** des Ganzen

Wie hält das Werk im Deutschen zusammen?

Ergänzungen, Ideen, Wünsche bitte jederzeit an: info@freundeskreis-literaturuebersetzer.de